



Statistische Berichte

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Juli 2009



Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Juli 2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Vorbemerkungen	5
Auszug aus dem Güterverzeichnis	6
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen	8
2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen	9
3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2009 nach Güterhauptgruppen	10
4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2009 nach Flaggen und Beladungszustand	11
5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- keine Angaben vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- * Prozentuale Veränderung größer 999,9 % oder Prozent-Angabe nicht sinnvoll

- r berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz – VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Meldepflicht

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands.

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfasst

- alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen;
- die in nordrhein-westfälischen Häfen ankommenden und abgegangenen Schiffe sowie die umgeschlagenen Güter.

Die Statistik erfasst nicht

- den Verkehr von Fahrgastschiffen mit oder ohne Güterladung;
- den Fährverkehr;
- den Verkehr zur Versorgung der Schiffe;
- den Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr).

Hauptverkehrsbeziehungen

- Verkehr innerhalb Deutschlands ist jeder Verkehr zwischen deutschen Häfen.
- Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Darstellungsform

Bei der Darstellung des Güterumschlags wird der Güterer Empfang und -versand in jedem nordrhein-westfälischen Hafen zugrunde gelegt. Dies hat zur Folge, dass die transportierte Gütermenge bei nordrhein-westfälischen Transporten zweimal erfasst wird.

In der Güterbeförderung werden die nordrhein-westfälischen Transporte nur einmal berücksichtigt und ausschließlich Ankunftssätze (Empfang) verwendet. Dabei wird die transportierte Gütermenge dem Ausladehafen als Empfang sowie dem Einladehafen als Versand zugerechnet.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 4 veröffentlicht.

Für tiefer gegliederte Informationen liegen im Fachreferat Arbeitstabellen bereit.

Weitere Auskünfte zu diesem Thema erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina, unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3825 und Sabine Schmidt unter der Telefon-Nummer 0211 9449 – 3826.

Binnenschifffahrtsstatistik ab Januar 2009

Ab Januar 2009 wurde die Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt vollständig umgestellt. Dies wird leider dazu führen, dass die Daten mit zeitlicher Verzögerung und – insbesondere was Vergleiche mit entsprechenden Angaben aus den Vorjahren betrifft – Einschränkungen publiziert werden können.

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

**0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
(einschl. lebende Tiere)**

- 00 Lebende Tiere
- 01 Getreide
- 02 Kartoffeln
- 03 Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse
- 04 Spinnstoffe und textile Abfälle
- 05 Holz und Kork
- 06 Zuckerrüben
- 09 Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe

1 Andere Nahrungs- und Futtermittel

- 11 Zucker
- 12 Getränke
- 13 Genussmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, anderweitig nicht genannt
- 14 Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette
- 16 Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen
- 17 Futtermittel
- 18 Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)

2 Feste mineralische Brennstoffe

- 21 Steinkohle und Steinkohlenbriketts
- 22 Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf
- 23 Steinkohlen- und Braunkohlenkoks

3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase

- 31 Rohes Erdöl
- 32 Kraftstoffe und Heizöl
- 33 Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase
- 34 Mineralölerzeugnisse, anderweitig nicht genannt

4 Erze und Metallabfälle

- 41 Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)
- 45 NE-Metallerze, -abfälle und -schrott
- 46 Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände

5 Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)

- 51 Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl
- 52 Stahlhalbzeug
- 53 Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial
- 54 Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band
- 55 Rohre aus Stahl u. Ä.; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl
- 56 NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug

6 Steine und Erden (einschl. Baustoffe)

- 61 Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken
- 62 Salz, Schwefelkies, Schwefel
- 63 Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien
- 64 Zement und Kalk
- 65 Gips
- 69 Sonstige mineralische Baustoffe u. Ä. (ausgenommen Glas)

**Gliederung in Abteilungen und Hauptgruppen
nach dem Güterverzeichnis
für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969**

Abteilung Hauptgruppe	Bezeichnung der Abteilungen und Hauptgruppen
--------------------------	--

(Auszug)

7 Düngemittel

- 71 Natürliche Düngemittel
- 72 Chemische Düngemittel

8 Chemische Erzeugnisse

- 81 Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)
- 82 Aluminiumoxyd und -hydroxyd
- 83 Benzol, Teere und ähnliche Destillationserzeugnisse
- 84 Zellstoff und Altpapier
- 89 Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)

**9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren,
 besondere Transportgüter**

- 91 Fahrzeuge
- 92 Landwirtschaftliche Maschinen
- 93 Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen
- 94 Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren
- 95 Glas, Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse
- 96 Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung
- 97 Sonstige Halb- und Fertigwaren
- 99 Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)

1. Entwicklung des Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von 1988 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen

Zeitraum		Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen							
		beladene Schiffe	Güter- umschlag	davon					
				Weser- und Mittel- landkanalgebiet		Westdeutsches Kanalgebiet		Rheingebiet	
		insgesamt		Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
Anzahl		1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	
1988		127 295	130 721	4 226	2 408	32 338	27 315	90 731	100 997
1989		132 382	130 910	4 305	2 520	32 528	27 952	95 549	100 438
1990		126 938	127 410	4 310	2 777	32 434	28 974	90 194	95 660
1991		125 024	123 455	3 909	2 407	30 636	27 989	90 479	93 057
1992		114 798	120 731	3 466	2 240	31 241	30 295	80 091	88 197
1993		107 896	111 904	3 505	2 339	29 169	28 371	75 222	81 195
1994		110 019	122 459	3 131	2 143	29 773	30 321	77 115	89 993
1995		108 362	120 447	3 085	2 257	29 547	30 119	75 730	88 072
1996		108 083	116 865	2 901	2 137	29 013	30 284	76 169	84 445
1997		112 929	123 005	3 144	2 389	29 460	30 503	80 325	90 113
1998		110 659	125 918	2 952	2 378	30 783	32 534	76 924	91 006
1999		99 989	118 250	2 915	2 551	26 457	28 086	70 617	87 613
2000		99 874	123 989	2 593	2 252	26 408	28 481	70 873	93 257
2001		95 053	119 089	2 702	2 549	23 223	25 695	69 128	90 844
2002		94 603	119 523	2 717	2 524	22 675	25 169	69 211	91 830
2003		107 163	118 505	3 086	2 658	25 177	26 365	78 900	89 481
2004		101 112	125 357	2 662	2 307	23 827	26 219	74 623	96 831
2005		102 278	125 814	2 732	2 315	23 854	26 281	75 692	97 218
2006		101 845	131 418	2 954	2 495	24 095	27 039	74 796	101 884
2007		98 417	135 709	2 746	2 216	24 486	28 531	71 185	104 963
2008		93 368	131 979	2 555	2 208	22 276	26 906	68 537	102 863
2009		...	...	...	...	...	...	...	...
2008	Januar	8 237	11 853	212	178	2 155	2 580	5 870	9 096
	Februar	7 840	10 831	234	203	2 038	2 429	5 568	8 199
	März	7 869	11 376	217	194	1 969	2 399	5 683	8 784
	April	8 221	11 852	246	220	2 001	2 386	5 974	9 246
	Mai	7 705	11 112	202	167	1 821	2 210	5 682	8 734
	Juni	7 728	11 134	198	164	1 866	2 243	5 664	8 727
	Juli	7 746	10 931	241	208	1 833	2 217	5 672	8 506
	August	7 447	10 590	205	176	1 694	2 084	5 548	8 330
	September	7 812	10 975	219	198	1 609	1 961	5 984	8 815
	Oktober	8 693	11 581	171	150	1 912	2 303	6 610	9 129
	November	7 628	10 482	213	185	1 763	2 086	5 652	8 211
	Dezember	6 442	9 261	197	166	1 341	2 008	5 002	7 086
2009	Januar	6 558	8 539	149	128	1 402	1 666	5 017	6 746
	Februar	6 405	8 676	196	157	1 492	1 834	4 717	6 684
	März	6 546	8 952	211	196	1 630	1 951	4 705	6 804
	April	5 932	7 757	179	159	1 451	1 739	4 302	5 860
	Mai	6 007	7 795	190	162	1 415	1 728	4 402	5 904
	Juni	6 393	8 313	197	176	1 381	1 656	4 815	6 480
	Juli	6 413	8 657	222	188	1 539	1 913	4 652	6 557
	August	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Entwicklung des Güterverkehrs auf nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen

Gegenstand der Nachweisung	Juli	Juni	Juli	Januar – Juli		Veränderung Jan. – Juli 2009 gegenüber Jan. – Juli 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%

Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen in 1 000 Tonnen

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	679	576	688	5 148	4 529	–620	–12,0
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	150	196	223	1 179	1 380	+201	+17,1
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	529	380	465	3 969	3 148	–821	–20,7
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	588	522	522	3 886	3 250	–636	–16,4
Güterversand	719	474	531	4 805	3 493	–1 312	–27,3
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	5 714	3 572	3 990	40 635	26 670	–13 964	–34,4
Güterversand	2 547	2 402	2 129	19 505	15 924	–3 581	–18,4
Gesamtverkehr	10 246	7 545	7 860	73 979	53 867	–20 113	–27,2
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	2 709	1 607	1 758	18 841	12 350	–6 491	–34,5

Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. tkm

Verkehr innerhalb Nordrhein-Westfalens	45	49	56	349	381	+32	+9,2
davon							
Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	4	7	6	31	32	+1	+4,0
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	41	43	50	318	349	+31	+9,7
Verkehr mit anderen Bundesländern							
Güterempfang	242	205	222	1 579	1 301	–278	–17,6
Güterversand	230	130	154	1 576	1 007	–569	–36,1
Grenzüberschreitender Verkehr							
Güterempfang	632	403	488	4 535	3 134	–1 401	–30,9
Güterversand	294	248	233	2 140	1 679	–461	–21,5
Gesamtverkehr	1 442	1 036	1 154	10 179	7 502	–2 677	–26,3
darunter							
Verkehr mit deutschen Schiffen	491	343	392	3 403	2 465	–938	–27,6

Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen in Tonnen

Land-, forstwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	156 472	151 312	161 437	1 246 857	838 463	–408 394	–32,8
Andere Nahrungs- und Futtermittel	417 874	313 814	450 523	3 289 998	2 945 781	–344 218	–10,5
Feste mineralische Brennstoffe	1 464 143	784 024	977 692	10 857 524	7 405 952	–3 451 572	–31,8
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 591 696	1 327 873	1 400 091	10 364 018	9 705 451	–658 567	–6,4
Erze und Metallabfälle	2 272 262	1 324 138	1 588 210	16 667 226	9 605 794	–7 061 432	–42,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	693 590	375 815	297 949	5 015 649	2 774 010	–2 241 639	–44,7
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 803 590	1 752 485	1 405 126	13 636 350	10 575 390	–3 060 960	–22,4
Düngemittel	74 854	38 591	57 882	503 013	336 851	–166 162	–33,0
Chemische Erzeugnisse	1 097 404	824 251	856 105	7 414 858	5 666 703	–1 748 155	–23,6
Sonstige Halb- und Fertigwaren	674 260	652 909	664 910	4 983 869	4 012 336	–971 533	–19,5
darunter							
besondere Transportgüter	422 965	540 699	553 565	3 023 380	3 474 647	+451 267	+14,9
Insgesamt	10 246 145	7 545 211	7 859 924	73 979 362	53 866 731	–20 112 631	–27,2

3. Güterumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2009 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppen Hauptverkehrsbeziehungen	Juli	Juni	Juli	Januar –Juli		Veränderung Jan. – Juli 2009 gegenüber Jan. – Juli 2008	
	2008	2009		2008	2009	absolut	%
	1 000 t						
Getreide	148	142	142	1 078	774	–304	–28,2
Feste mineralische Brennstoffe	1 464	784	978	10 858	7 406	–3 452	–31,8
Mineralöl, –erzgn., Benzol	1 775	1 474	1 548	11 661	10 746	–915	–7,8
Erze, Metallabfälle	2 272	1 324	1 588	16 667	9 606	–7 061	–42,4
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	591	273	233	4 296	2 299	–1 998	–46,5
Sand, Kies, Bims, Ton	1 163	1 402	979	9 195	7 843	–1 352	–14,7
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	540	303	369	3 766	2 353	–1 413	–37,5
Düngemittel	75	39	58	503	337	–166	–33,0
Chemische Grundstoffe	494	365	391	3 401	2 458	–943	–27,7
Übrige Güterhauptgruppen	1 724	1 439	1 574	12 554	10 046	–2 509	–20,0
Insgesamt beförderte Güter	10 246	7 545	7 860	73 979	53 867	–20 113	–27,2
Verkehr innerhalb Deutschlands	1 985	1 572	1 741	13 840	11 272	–2 568	–18,6
Grenzüberschreitender Empfang	5 714	3 572	3 990	40 635	26 670	–13 964	–34,4
Grenzüberschreitender Versand	2 547	2 402	2 129	19 505	15 924	–3 581	–18,4

**4. Schiffsverkehr auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen
im Juli 2009 nach Flaggen und Beladungszustand**

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit	Anzahl	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	Anzahl	Trag- fähigkeit
Wesergebiet										
Deutschland	22	22	19	17	17	—	—	—	—	—
Niederlande	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—
Polen	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—
Zusammen	25	25	22	20	20	—	—	—	—	—
Mittellandkanalgebiet										
Deutschland	108	139	93	72	93	27	32	12	2	3
Niederlande	48	63	49	41	57	1	2	2	1	2
Belgien	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—
Luxemburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Frankreich	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—
Polen	1	1	0	1	1	2	2	2	2	2
Nichtermittelte Flaggen	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	167	214	150	120	158	30	36	16	5	7
Westdeutsches Kanalgebiet										
Deutschland	562	904	683	390	601	27	37	26	14	24
Niederlande	774	1 486	986	513	1 020	33	78	57	30	71
Belgien	63	109	73	36	54	3	6	5	—	—
Luxemburg	22	30	25	12	16	—	—	—	—	—
Frankreich	11	14	11	7	7	—	—	—	—	—
Schweiz	12	21	14	6	11	2	4	3	—	—
Tschechien	6	7	6	4	5	—	—	—	—	—
Slowakei	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Polen	12	11	8	10	10	7	11	10	7	11
Nichtermittelte Flaggen	4	6	4	2	3	—	—	—	—	—
Zusammen	1 467	2 588	1 812	980	1 727	72	135	101	51	105
Rheingebiet										
Deutschland	841	1 530	1 074	609	1 141	96	237	195	71	181
Norwegen	5	10	5	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	2 545	6 287	2 932	1 750	3 803	690	1 881	1 693	643	1 766
Belgien	321	895	450	188	493	—	—	—	—	—
Luxemburg	13	27	22	11	23	3	8	3	1	3
Frankreich	12	12	10	11	11	4	11	11	2	6
Spanien	7	11	9	2	4	—	—	—	—	—
Schweiz	31	62	40	29	57	—	—	—	—	—
Österreich	2	4	3	—	—	3	5	4	2	3
Ungarn	1	3	2	1	3	2	4	3	—	—
Tschechien	3	4	3	3	4	—	—	—	—	—
Slowakei	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—
Polen	9	10	10	4	4	1	1	1	1	1
Russische Föderation	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Litauen	3	9	4	—	—	—	—	—	—	—
Lettland	1	1	0	1	1	—	—	—	—	—
Nichtermittelte Flaggen	52	98	75	11	23	—	—	—	—	—
Zusammen	3 853	8 972	4 646	2 620	5 566	799	2 147	1 910	720	1 959
Wasserstraßengebiete Insgesamt										
Deutschland	1 533	2 595	1 870	1 088	1 853	150	306	234	87	207
Norwegen	5	10	5	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	3 368	7 837	3 968	2 305	4 882	724	1 961	1 752	674	1 839
Belgien	387	1 007	526	227	550	3	6	5	—	—
Luxemburg	36	59	48	24	40	3	8	3	1	3
Frankreich	25	28	23	20	20	4	11	11	2	6
Spanien	7	11	9	2	4	—	—	—	—	—
Schweiz	43	82	53	35	68	2	4	3	—	—
Österreich	2	4	3	—	—	3	5	4	2	3
Ungarn	1	3	2	1	3	2	4	3	—	—
Tschechien	9	11	9	7	8	—	—	—	—	—
Slowakei	7	8	7	—	—	—	—	—	—	—
Polen	24	23	20	17	16	10	13	12	10	13
Russische Föderation	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Litauen	3	9	4	—	—	—	—	—	—	—
Lettland	1	1	0	1	1	—	—	—	—	—
Nichtermittelte Flaggen	60	110	82	13	26	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 512	11 799	6 630	3 740	7 471	901	2 319	2 027	776	2 071

5. Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2009 nach Containerart und Hauptverkehrsbeziehungen

Containerart	Einheit	Container- umschlag insgesamt	Empfang			Versand		
			zusammen	davon aus Häfen		zusammen	davon nach Häfen	
				Deutschlands	im Ausland		Deutschlands	im Ausland

Mittellandkanal-Gebiet

20-Fuß Container	Anzahl	769	370	370	–	399	399	–
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	504	230	230	–	274	274	–
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	1 777	830	830	–	947	947	–

Westdeutsches Kanalgebiet

20-Fuß Container	Anzahl	4 174	2 086	56	2 030	2 088	154	1 934
30-Fuß Container	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
40-Fuß Container	Anzahl	686	360	105	255	326	–	326
Container größer 40-Fuß	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	TEU¹⁾	5 546	2 806	266	2 540	2 740	154	2 586

Rheingebiet

20-Fuß Container	Anzahl	16 786	8 021	341	7 680	8 765	645	8 120
30-Fuß Container	Anzahl	387	105	30	75	282	–	282
40-Fuß Container	Anzahl	23 209	8 267	376	7 891	14 942	4 396	10 546
Container größer 40-Fuß	Anzahl	1	1	1	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	4 727	1 424	–	1 424	3 303	–	3 303
Zusammen	TEU¹⁾	70 877	26 851	1 140	25 711	44 027	9 437	34 590

Wasserstraßengebiete Insgesamt

20-Fuß Container	Anzahl	21 729	10 477	767	9 710	11 252	1 198	10 054
30-Fuß Container	Anzahl	387	105	30	75	282	–	282
40-Fuß Container	Anzahl	24 399	8 857	711	8 146	15 542	4 670	10 872
Container größer 40-Fuß	Anzahl	1	1	1	–	–	–	–
Sonstige Großcontainer	Anzahl	4 727	1 424	–	1 424	3 303	–	3 303
Insgesamt	TEU¹⁾	78 200	30 487	2 236	28 251	47 714	10 538	37 176

1) Twenty-Foot-Equivalent-Unit (entspricht einem 20-Fuß-Container)

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.